

Liebe Konzertfreunde,

die 12. Konzertsaison der Reihe „Musik in St. Augustinus“ steht in diesem Jahr in einem besonderen Licht. Zum einen feiert die Kirchengemeinde St. Augustinus mit einer Festwoche im Juni 70-jähriges Kirchenjubiläum, 50 Jahre Pfarrei St. Augustinus und 50 Jahre Salesianer Don Boscos in Hannover.

Vor allem aber jährt sich in diesem Jahr der Todestag des großen Komponisten Johann Sebastian Bach zum zweihundertfünfzigsten Mal, der von seinen Bewunderern als das „wunderbarste Rätsel“ (Richard Wagner) und „Anfang und Ende aller Musik“ (Max Reger) charakterisiert wurde.

Diese beiden Ereignisse sind der Anlass, das Orgel-Gesamtwerk von BACH auf unserer großen Lobbach-Orgel aufzuführen. Damit soll die Bedeutung des großen Thomaskantors gewürdigt und ein internationaler Beitrag der „Musik in St. Augustinus“ zur EXPO 2000 in Hannover geleistet werden.

An acht Abenden – jeweils als Doppelkonzert mit Pause – wird der Orgelsolist der Moskauer Staatsphilharmonie, Prof. Alexander Fiseisky, das umfangreiche Gesamtwerk spielen – eine wahrhaft phänomenale Leistung. Für alle Musikkenner und -freunde der Orgelmusik von BACH ist dieses Angebot ein einmaliges Erlebnis, das man genießen sollte.

Der PreussenElektra AG, der Martin Braun KG und dem Kulturamt Hannover danken wir für die freundliche Unterstützung dieses Konzertprojektes, das dadurch erst realisiert werden konnte. Dankbar sind wir ebenfalls Bischof Dr. Josef Homeyer, der die Schirmherrschaft für dieses Musikprojekt übernommen hat.

Für die Konzertbesucher ist der „Augustinuskeller“ im Don Bosco-Haus neben der St. Augustinus-Kirche durchgehend geöffnet und bietet Ihnen die Möglichkeit für Entspannung und Gespräche. Der „Augustinerkeller“ ist bewirtschaftet.

Wir laden Sie recht herzlich zu dem außergewöhnlichen Musikereignis in St. Augustinus ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Winfried Dahn
Künstlerischer Leiter
„Musik in St. Augustinus“

Pater Ulrich Heroven
Pfarrer

Reinhard Schmidt
Vors. des Pfarrgemeinderates

Voranzeige der internationalen Konzertreihe „Musik in St. Augustinus“

Mittwoch, 3. Mai, 19.30 Uhr
»Bach und die Franzosen«

Orgelwerke französischer Komponisten und Improvisation über ein Thema von Bach
Prof. Jean Costa, Paris (Titularorganist an St. Vincent-de-Paul, ehemaliger Meisterschüler von Marcel Dupré)

Sonntag, 26. November, 17.00 Uhr

Motetten und Kunst der Fuge von J. S. Bach

Kammerchor der Hochschule für Musik und Theater Hannover mit Streich- und Holzbläserquartett · Leitung: **Prof. Wolfram Wehnert**

Weitere Informationen im Internet: <http://www.donbosco.de/hannover/>
Das Jahresprogramm kann auch bei St. Augustinus angefordert werden.



Alexander Fiseisky

Geboren 1950 in Moskau, ist Alexander Fiseisky einer der bedeutendsten und einflussreichsten Organisten Russlands geworden. Er studierte am Moskauer Konservatorium unter Prof. Vera Gornostajewa Klavier und Orgel bei Prof. Leonid Roisman. Seine weitere Ausbildung vervollkommnete er in Meisterklassen bei Wolfgang Schetelich, Leo Krämer, Daniel Roth und Jean Guillou.

Alexander Fiseisky ist Solo-Organist der Moskauer Staatlichen Philharmonischen Gesellschaft und Leiter der Orgelklasse an der Russischen Gnessins Musikakademie. Eine beachtliche Anzahl von Kompositionen sind ihm gewidmet, wie z. B. die von Michael Kollontaj, Wladimir Rjabow, Milena Aroutjunova und Arif Mirsojew. Er hat an vielen bedeutenden Festivals sowohl in der ehemaligen Sowjetunion als auch im Ausland teilgenommen und betätigt sich als Jury-Mitglied bei nationalen als auch internationalen Orgelwettbewerben, wie z. B. beim Internationalen Orgel-Festival Calgary (Kanada), den Internationalen Orgel-Festival St. Albans (England) usw. Durch Vorträge und Meisterklassen-Kurse an der Royal Academy of Music in London und dem Internationalen Orgel-Festivals in Oundle (England), Musikhochschule Wien, Musikhochschule Hamburg, Peabody Conservatoire in Baltimore (USA) usw. erlangte er internationales Ansehen, sowohl als Tutor als auch als Musikwissenschaftler.

Alexander Fiseisky hat viele CD-Einspielungen gemacht, einschließlich des gesamten Orgelwerkes von J. S. Bach. Er ist ferner tätig als Sachverständiger in allen Orgelfragen seines Landes. Mit der Veröffentlichung einer Anthologie „Orgelmusik in Russland“ im Bärenreiter-Verlag (8217-8219) ist er als Herausgeber sehr darum bemüht, das Beste aus der Russischen Orgeltradition dem Westen zu vermitteln. Innerhalb der Konzertreihe „Musik in St. Augustinus“ hat er 1994 und 1998 Solokonzerte gegeben.

Eine Veranstaltungsreihe der
Kath. Kirchengemeinde St. Augustinus

Auskünfte:

StD Winfried Dahn (Künstlerische Gesamtleitung)
Wallensteinstr. 19
D-30459 Hannover
Tel. 05 11/41 39 41
Fax 05 11/41 39 38
e-mail: w.dahn@t-online.de

Pater Ulrich Heroven, Pfarrer
Göttinger Chaussee 145
Hannover-Oberrieklingen
Tel. 05 11/42 31 45
Fax 05 11/2 34 36 76
heroven@t-online.de

Beginn: jeweils 19.30 Uhr
Konzert-Dauer ca. 2 Stunden

Eintrittspreise:

Einzelkarte DM 15,-/erm. DM 10,-
Dauerkarte DM 69,-/erm. DM 59,-
(für alle 8 Abende)

Vorverkauf:

Gerstenberg-Bernward-Buchhandlung,
Karmarschstraße 44, Tel. 32 20 03
Stadtwegbuchhandlung,
Ricklinger Stadtweg, Tel. 42 09 16
Pfarrbüro St. Augustinus, Tel. 42 31 45
(Mo - Fr 9 - 11 Uhr, Do 15 - 17 Uhr)

Bistro:

Augustinerkeller
von 19.00 bis 22.30 Uhr durchgehend geöffnet

6. bis 13. April 2000

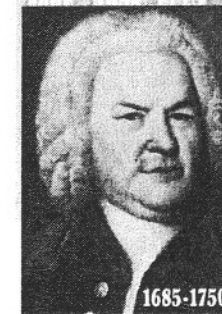
MUSIK

Künstlerische Leitung: Winfried Dahn

J. S. BACH

Das Orgel-Gesamtwerk

zum 250. Todestag



Johann Sebastian Bach

1685-1750

Beginn:
jeweils 19.30 Uhr

St. Augustinuskirche
Göttinger Chaussee 145
Hannover-Oberrieklingen

Solist:

Prof. Alexander Fiseisky
Orgel-Solist der Moskauer Staatsphilharmonie
an der Lobbach-Orgel

Schirmherr:

Dr. Josef Homeyer
Bischof von Hildesheim

Programm

Mit freundlicher Unterstützung durch

PreussenElektra

BRAUN
Feine Backmittel
und Essensenzen

Landeshauptstadt

Hannover

Kulturamt

in St. Augustinus

Donnerstag, 6. April, 19.30 Uhr

Präludium und Fuge C-Dur, BWV 545

Choralbearbeitungen:

Valet will ich dir geben, BWV 735

Christ lag in Todesbanden, BWV 718

Präludium und Fuge g-Moll, BWV 535

Trio-Sonate Es-Dur, BWV 525

Choralbearbeitungen:

Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich, BWV 732

Jesu, meine Freude, BWV 713

Liebster Jesu, wir sind hier, BWV 706

Allein Gott in der Höh' sei Ehr', BWV 711

Herzlich tut mich verlangen, BWV 727

Präludium und Fuge c-Moll, BWV 546

Pause

Acht kleine Präludien und Fugen, BWV 553-560

Fuge g-Moll, BWV 578

Trio-Sonate c-Moll, BWV 526

Fantasie (Präludium) und Fuge g-Moll, BWV 542

Freitag, 7. April, 19.30 Uhr

Toccata (Präludium) und Fuge F-Dur, BWV 540

Choralpartita „Christ, der du bist der helle Tag“, BWV 766

Concerto a-Moll, BWV 593

Fantasie C-Dur, BWV 570

Fantasia und Imitatio h-Moll, BWV 563

Präludium und Fuge G-Dur, BWV 550

Präludium und Fuge a-Moll, BWV 543

Pause

Choralbearbeitungen:

Valet will ich dir geben, BWV 736

Nun komm, der Heiden Heiland, BWV 699

Herr Christ, der ein'ge Gottes-Sohn, BWV 698

Gelobet seist du, Jesu Christ, BWV 697

Wir Christenleut', BWV 710

Ach Gott, vom Himmel sieh' darein, BWV 741

An Wasserflüssen Babylon, BWV 653b

Wo soll ich fliehen hin, BWV 694

Wer nur den lieben Gott läßt walten, BWV 691

Ein' feste Burg ist unser Gott, BWV 720

Präludium und Fuge G-Dur, BWV 541

Trio-Sonate e-Moll, BWV 528

Passacaglia c-Moll, BWV 582

Samstag, 8. April, 19.30 Uhr

Orgelbüchlein (45 Choralbearbeitungen, BWV 599-644)

Pause

Fuge c-Moll über ein Thema von Giovanni Legrenzi, BWV 574

Choralbearbeitungen:

Vom Himmel hoch da komm' ich her, BWV 700

In dulci jubilo, BWV 729

Jesus, meine Zuversicht, BWV 728

Liebster Jesu, wir sind hier, BWV 731

Nun freut euch, lieben Christen g'mein, BWV 734

Präludium und Fuge C-Dur, BWV 547

Fuge h-Moll über ein Thema von Corelli, BWV 579

Pastorale (Pastorella) F-Dur, BWV 590

Toccata und Fuge d-Moll (dorisch), BWV 538

Sonntag, 9. April, 19.30 Uhr

Dritter Teil der Klavierübung („Orgelmesse“)

Präludium Es-Dur, BWV 552, 1

Choralbearbeitungen, BWV 669-689:

Fuge Es-Dur, BWV 552, 2

Pause

Choralpartita „O Gott, du frommer Gott“, BWV 767

Arie F-Dur, BWV 587

Allabreve D-Dur, BWV 589

Präludium und Fuge a-Moll, BWV 551

Trio-Sonate G-Dur, BWV 530

Präludium und Fuge e-Moll, BWV 548

Montag, 10. April, 19.30 Uhr

Präludium und Fuge C-Dur, BWV 531

Choralbearbeitungen:

Gottes Sohn ist kommen, BWV 703

Liebster Jesu, wir sind hier, BWV 730

Christ lag in Todesbanden, BWV 695

Wer nur den lieben Gott läßt walten, BWV 690

Trio G-Dur, BWV 1027a

Fantasie und Fuge a-Moll, BWV 561

Fuge c-Moll, BWV 575

Einige canonische Veränderungen über das Weihnachtslied:

Vom Himmel hoch, da komm' ich her, BWV 769

Concerto d-Moll, BWV 596

Pause

Fantasie und Fuge c-Moll, BWV 537

Choralpartita „Ach, was soll ich Sünder machen?“, BWV 770

Präludium G-Dur, BWV 568

Fuge G-Dur, BWV 577

Trio-Sonate C-Dur, BWV 529

Präludium und Fuge h-Moll, BWV 544

Dienstag, 11. April, 19.30 Uhr

Präludium und Fuge c-Moll, BWV 549

Fuge G-Dur, BWV 576

Choralbearbeitungen:

Ach Gott und Herr, BWV 714

Allein Gott in der Höh' sei Ehr', BWV 717

Lob sei dem allmächt'gen Gott, BWV 704

Herr Gott, dich loben wir, BWV 725

Der Tag, der ist so freudenreich, BWV 719

Erbarm' dich mein, o Herre Gott, BWV 721

Herr Jesu Christ, dich zu uns wend', BWV 726

In dich hab' ich gehoffet, Herr, BWV 712

Trio c-Moll, BWV 585

Toccata (Präludium) und Fuge E-Dur, BWV 566

Trio d-Moll, BWV 583

Concerto C-Dur, BWV 594

Pause

Präludium a-Moll, BWV 569

Sechs Choräle von verschiedener Art (Schüler-Choräle),

BWV 645-650

Trio G-Dur, BWV 586

Präludium und Fuge d-Moll, BWV 539

Choralpartita „Sei gegrüßet, Jesu gütig“, BWV 768

Toccata d-Moll, BWV 565

Mittwoch, 12. April, 19.30 Uhr

Orgelchoräle der Neumeister-Sammlung, BWV 1090-1120

Pause

Präludium und Fuge f-Moll, BWV 534

Choralbearbeitungen:

Gottes Sohn ist kommen/Gott, durch deine Güte, BWV 724

Vom Himmel hoch da komm' ich her, BWV 701

Christum wir sollen loben schon, BWV 696

Herr Jesu Christ, dich zu uns wend', BWV 709

Allein Gott in der Höh' sei Ehr', BWV 715

Fuga sopra il Magnificat, BWV 733

Concerto C-Dur, BWV 595

Toccata (Toccata, Adagio und Fuge) C-Dur, BWV 564

Canzona, BWV 588

Präludium und Fuge D-Dur, BWV 532

Donnerstag, 13. April, 19.30 Uhr

Achtzehn Choräle, BWV 651-667, 668a

Pause

Präludium und Fuge e-Moll, BWV 533

Choralbearbeitungen:

Gelobet seist du, Jesu Christ, BWV 722

Vom Himmel hoch, da komm' ich her, BWV 738

Vater unser im Himmelreich, BWV 737

Wie schön leuchtet der Morgenstern, BWV 739

Fuge G-Dur: Machs mit mir, Gott, nach deiner Güte, BWV 957

Trio-Sonate d-Moll, BWV 527

Fuge C-Dur, BWV 946

Präludium und Fuge A-Dur, BWV 536

Concerto G-Dur, BWV 592

Fantasie c-Moll, BWV 562

Fantasie G-Dur (Pièce d'Orgue), BWV 572

Der Zusammenstellung der Programmfolge wurde W. Schmieders *Thematisch-systematisches Verzeichnis der musikalischen Werke von Johann Sebastian Bach* zugrunde gelegt.

In das Programm sind alle Orgelwerke aufgenommen, die nachweislich von J. S. Bach komponiert wurden. Zusätzlich sind auch einige Kompositionen enthalten, bei denen es fraglich ist, ob hier Bach wirklich der Komponist ist. Nicht aufgenommen wurden diejenigen Werke, die unvollendet geblieben sind. Von den Werken, die in mehrere Versionen überliefert sind, wurde nur eine ausgewählt.

Winfried Dahn · Alexander Fiseisky